

BUCHBESPRECHUNG

Niedringhaus, R., Biedermann, R. & Nickel, H. 2010: **Verbreitungsatlas der Zikaden des Großherzogtums Luxemburg**. Textband, 105 pp., und Atlasband, 395 pp., erschienen als Bände 60 und 61 der Zeitschrift *Ferrantia* (ISSN 1682-5519).

Die Erforschung der Zikadenfauna Mitteleuropas hat im letzten Jahrzehnt besonders durch Arbeitsgruppen aus Deutschland und Österreich einen gewaltigen Aufschwung erfahren. Der vorliegende Doppelband über die Fauna des Großherzogtums Luxemburg ist nicht das erste und wird auch nicht das letzte Werk einer ganzen Reihe von oft prächtig illustrierten Büchern sein, die sich mit diesem Thema befassen. (Man erinnert sich z.B. an Werner Holzingers "Zikaden" anlässlich der Ausstellung am OÖ Landesmuseum, erschienen in *Denisia* 4, 2002).

Die Zikaden Luxemburgs waren vor dieser Bearbeitung praktisch unbekannt, lagen doch nach Angabe des deutschen Autorenteam (aus den Universitäten in Oldenburg und Göttingen) nur von drei Arten publizierte Nachweise vor. Der neue Atlas umfasst hingegen 388 Arten! Diese Ergebnisse wurden durch standardisierte, halb-quantitative, flächendeckende Untersuchungen in den Jahren 2001 bis 2006 erzielt. Das umfangreiche Probenmaterial – es wurden insgesamt über 230.000 Individuen bearbeitet – erlaubt nicht nur detaillierte Verbreitungsangaben, sondern überdies wertvolle artspezifische Angaben zur Ökologie, Phänologie, Habitatpräferenz und zum Schutz der Arten.

Der Textband liefert zuerst eine allgemeine Einleitung zu den Zikaden Mitteleuropas und setzt sich dann mit den ökologischen Gegebenheiten im Untersuchungsgebiet auseinander. Die Erfassungsmethode wird genau beschrieben. Es folgen Kapitel über die einzelnen Unterfamilien, über faunistische Besonderheiten, die Besiedlung der Lebensräume, die Artengarnitur der Naturschutzgebiete und die Fauna "repräsentativ ausgewählter Intensiv-Raster". Zu den beiden letzten Kapiteln gibt es umfangreiche tabellarische Anhänge, ebenso zu den untersuchten Probestellen (32 pp.).

Im Atlasband wird jede Art auf einer ganzen Seite abgehandelt. Er erfreut jeden Entomologen, weil sämtliche Arten in hervorragenden Farbfotos – fast alle sind Lebendaufnahmen – präsentiert werden. Hier liegt auch der österreichische Beitrag zu diesem Buch: Die allermeisten Fotos wurden von dem engagierten Entomologen und talentierten Insektenfotografen Gernot Kunz geschossen. Zu jeder Art findet man einen kurzen Absatz zu Futterpflanzen und Phänologie, eine etwas überdimensionierte Karte mit Fundpunkten sowie ein Diagramm zur Habitatpräferenz.

Das Buch ist als exemplarische Studie zu verstehen. Sicher kann man Länder wie Österreich oder gar Deutschland nicht mit gleicher akribischer Genauigkeit erfassen wie das kleine Luxemburg. Aber auch zu diesen Ländern werden bald neue Werke erscheinen. Ich freue mich als nächstes auf den "Fotoatlas der Zikaden Deutschlands" (von Gernot Kunz, Herbert Nickel und Rolf Niedringhaus, angekündigt für 2011).

Herbert ZETTEL

P.S.: Die Zeitschrift *Ferrantia* erscheint auch online in PDF-Form (<http://www.mnhn.lu/recherche/ferrantia/liste.asp>). Wer so wie ich lieber ein Buch in Händen hält, kann beide Bände zum äußerst günstigen Gesamtpreis von € 20.- (zuzüglich Versand) im Musée national d'histoire naturelle Luxembourg bestellen. Für Mitglieder der AÖE werden die Besprechungsexemplare in der Vereinsbibliothek verwahrt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): Zettel Herbert

Artikel/Article: [Buchbesprechung. Niedringhaus, R., Biedermann, R. & Nickel, H. 2010: Verbreitungsatlas der Zikaden des Großherzogtums Luxemburg. Textband, 105 pp., und Atlasband, 395 pp., erschienen als Bände 60 und 61 der Zeitschrift Ferrantia \(ISSN 1682-5519\). 32](#)